

II-12474 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6045/J

1990-09-19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Struktur und Besonderheiten der Ausgleichstaxen -
Regelung nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

Die Förderungsmaßnahmen für berufstätige oder in Berufsausbildung stehende Personen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz haben im Laufe der letzten Jahre eine gewisse Veränderung und Ausweitung erfahren.

Um einen klaren Ein- und Überblick über die Struktur und die Besonderheiten der Behinderteneinstellungsregelung zu erhalten, stellen die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie groß war 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die Zahl der nach dem Behinderteneinstellungsgesetz anrechenbaren pflichtbeschäftigten Invaliden?
- 2) Wie groß war 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die Zahl der tatsächlich vermittelbaren, eingliederbaren begünstigten Personen (Invaliden), die nicht in Beschäftigung standen?
- 3) Wie groß war 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die Zahl der Pflichtstellen, für die Ausgleichstaxe bezahlt wurde?

- 2 -

- 4) Wie groß war 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die Zahl jener ausgleichstax-pflichtigen Pflichtstellen, bei denen die Unternehmer zwar einstellungswillig waren, aber erfolglos Invalide angefordert hatten?
- 5) Wieviele begünstigte Personen (Invalide) waren 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - in nicht einstellungspflichtigen Betrieben beschäftigt?
- 6) Wie groß waren 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die eingehobenen Ausgleichstaxen?
- 7) Wie hoch waren in den Jahren 1988 und 1989 die Subventionen aus dem Ausgleichstaxfonds, und zwar
 - a) aufgegliedert nach Institutionen bzw. Organisationen,
 - b) aufgegliedert nach Bundesländern?
- 8) Wie hoch waren 1988 und 1989 - nach Bundesländern aufgegliedert - die weiteren Aufwendungen und Zuschrüsse aus dem Ausgleichstaxfonds?
- 9) Wie hoch waren in den Jahren 1988 und 1989 - laut Vermögensbilanz bzw. G/V-Rechnung -
 - a) die Guthaben bei Geldinstituten und die Wertpapiere,
 - b) die Zinsen aus Geldbeständen und Wertpapiere des Ausgleichstaxfonds?